

# Skitour Toggenburg

08.02.2022

Wir befanden uns in einer schlecht Wetterphase, aber am Dienstag war Sonne angesagt. Da es allen Teilnehmer möglich war, verschoben wir die Tour um einen Tag.

So fuhren wir mit dem Auto ins Toggenburg. In Stein parkten wir auf dem Parkplatz vor der Kirche und beratschlagten uns wo wir nun aufsteigen sollten. Zum Stockberg, der Sonnseitig liegt, schien die Schneeschicht recht dürrftig. So entschieden wir uns auf der Schattenseite, Richtung Gulme aufzusteigen.

Wir folgten der Strasse zum Hof Eggli, von dort ging wir zügig über Stofel zum Häderenberg, wo wir eine Verpflegungspause einlegten. Bei der Vorderhöhi, wo im Winter, in einem Alpstall eine lukrative Besenbeiz geführt wird, herrschte Hochbetrieb. Die meisten Gäste steigen von Amden aus hoch.

Wir aber stiegen westwärts im Bereich des Sommerweges auf den Gulme. Auf dem Gipfel bot sich eine super Aussicht auf die stolzen Glarneralpen.

Die Abfahrt bis zur Vorderhöhi war schon recht angesulzt. Von der Höhi ging es leicht abfallend nach Chaltgräbe hinunter. Noch einmal zogen wir die Felle auf unsere Skis und siegen durch lockeren Tannenwald, zu den Lichtungen am Fuss des von hier felsigen Häderenbergs. Nun folgte die Abfahrt durch lichten Tannenwald hinunter in den Kessel von Büttel. Dann folgte die ultimative Pulverabfahrt über die schönen Nordhänge via Feuers- und Schwendiweid nach Luchli, Eggli, bis ins Dorf Stein hinunter. Zum Ausklang des schönen Skitages genossen wir auf dem letzten Sonnenplatz, vor der Bäckerei Ziehler, einen feinen Kaffee mit Spitzbueb.



Stein SG, 838m



Vorderhöhi, Blick ins Glarnerland



Churfirften



Gulme 1788 m



Vorderhöhi, Gulme